

Änderungsantrag zur Haushaltssatzung 2026/2027

Betreff: Verstetigung der Ärzteförderung

Beratungsfolge:

Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Bürgerdienste (Fachausschuss 1 - F1)	25.11.2025	Vorberatung
Ausschuss für Soziales, Bildung, Ordnung und Kultur (Fachausschuss 2 - F2)	27.11.2025	Vorberatung
Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt (Fachausschuss 3 - F3)	02.12.2025	Vorberatung
Hauptausschuss	04.12.2025	Vorberatung
Stadtverordnetenversammlung	11.12.2025	Entscheidung

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass der Förderrichtlinie zur Ärzteansiedlung für die Haushaltsjahre 2026 sowie 2027 jeweils 75.000€ zugewiesen werden.

Begründung:

Die bisherige Förderrichtlinie, die die Ansiedlung von Fachärztinnen und Fachärzten zur Aufgabe hat, ist ein elementarer Stützpfiler, um dem akuten Problem des Ärztemangels, insbesondere im Bereich der Fachärzte, in Eberswalde erfolgreich entgegenzuwirken. Die Ärzteförderung hat entscheidend dazu beigetragen, eine Trendwende in der medizinischen Versorgung einzuleiten, was sich in der erfolgreichen Ansiedlung mehrerer Arztpraxen (Kinderärzte, Augenärzte etc.) widerspiegelt. Die Richtlinie wirkt also unbestritten. Dies lässt sich auch daran ablesen, dass zahlreiche andere Kommunen in den letzten Jahren ähnliche Regelungen beschlossen haben. Die Ärzteförderung ist also ein Eberswalder Erfolgsmodell, auf das unsere Stadt stolz sein kann und welches wir aufgrund dessen weiter fördern sollten. Um den positiven Trend verstetigen zu können, sprechen wir uns daher für die Verlängerung der Richtlinie sowie eine Aufstockung der jährlichen Fördersumme auf 75.000 € aus.

Gez. Steve Rennert
Fraktionsvorsitzender
Fraktion SPD|BFE

Gez. Uwe Grohs
Fraktionsvorsitzender
Fraktion CDU/FDP/Bürgerfraktion Barnim